

(1597) Präf.-Z. 1811.  
**Adjunctenstelle**  
 beim k. k. Bezirksgerichte Marburg v. D. U.,  
 eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.  
 Gesuche bis 3. Mai 1890 beim Prä-  
 sidium des k. k. Kreisgerichtes in Gills.

(1621) 3-1 Nr. 801 Präf.  
**Kundmachung.**  
 Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist  
 eine Amtsbienerstelle mit dem Gehalte jähr-  
 licher 300 fl. und der 25proc. Activitätszulage  
 mit dem Vorrückungsrechte in den höhern Ge-  
 halte per 350 fl. und dem Bezuge der Amts-  
 kleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle, eventuell um  
 eine hiedurch frei werdende Bezirksgerichts-Die-  
 nersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und  
 den Nebentgenüssen oder eine Dienergehilfs-  
 stelle bei einem Gerichtshofe mit den systemmä-  
 ßigen Bezügen haben ihre gehörig documentierten  
 Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der  
 deutschen und slovenischen Sprache in Wort und  
 Schrift nachzuweisen ist,  
 bis 18. Mai 1890

hieramts zu überreichen.  
 Militärbewerber werden auf das Gesetz vom  
 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ver-  
 ordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl.,  
 gewiesen.  
 Rudolfswert am 16. April 1890.  
 k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1581) 3-2 Nr. 5260.  
**Kundmachung.**  
 Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft  
 gelangt die Stelle eines  
**Manipulations-Diurnisten**

mit einem monatlichen Diurnum von 40 Gulden  
 zur Besetzung, welches aber bei vorzüglicher  
 Verwendung des Bewerbers nach Ablauf einer  
 angemessenen Dienstzeit entsprechend erhöht wird.  
 Der Dienstantritt muß am 15. Mai  
 1890 erfolgen.

**Ausnahmsbedingungen:** Vollkommene  
 Kenntnis der deutschen und der slovenischen  
 Sprache, leserliche und schnelle Handschrift, voll-  
 kommene Vertrautheit mit der Führung des  
 Exibitenprotokolles, des Indexes und der Regi-  
 stratur.

Gesuche sind  
 bis 30. d. M.  
 hieramts einzubringen.  
 k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am  
 15. April 1890.

(1537) 3-3  
**Aufforderung.**  
 Von Seite der gefertigten k. k. Notariats-  
 kammer werden alle diejenigen, welche nach § 25  
 Notariats-Ordnung kraft ihres gesetzlichen Pfand-  
 rechtlichen Anspruch auf Befriedigung aus der Cau-

tion des am 28. März 1890 verstorbenen k. k.  
 Notars Johann Triller in Bischofsbad zu  
 haben behaupten, aufgefordert, denselben  
 binnen sechs Monaten

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes  
 in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an  
 bei der gefertigten Notariatskammer anzumel-  
 den, widrigen nach Verlauf dieser Frist ohne  
 Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung  
 zur Rückstellung der als Caution erlegten Wert-  
 papiere dem ausgewiesenen Eigentümer ertheilt  
 werden wird.

k. k. Notariatskammer für Krain.  
 Laibach am 12. April 1890.  
 Dr. Bart. Suppanz.

(1569) 3-2 Z. 330 B. Sch. R.  
**Lehrstelle.**

Infolge Todesfalles ist die mit dem Jahres-  
 gehalte per 450 fl., der Functionszulage per  
 30 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung  
 dotierte Lehrstelle an der einclassigen Volkss-  
 chule zu Oberpirnitz bei Zwischenwä-  
 ern in definitiver Weise zu besetzen.

Concurstermin bis 15. Mai 1890.  
 k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach,  
 am 14. April 1890.

(1582) 3-2 Z. 409 B. Sch. R.  
**Concurs - Ausschreibung.**  
 Im Schulbezirke Gurkfeld kommen hiermit  
 nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell  
 provisorischen Besetzung:

- 1.) An der vierclassigen Volksschule in Ra-  
 tischach bei Steinbrück die vierte Lehrstelle  
 mit dem Jahresgehalte von 400 fl.;
  - 2.) an der zweiclassigen Volksschule in Brändl  
 die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte  
 von 400 fl.;
  - 3.) an der zweiclassigen Volksschule in Tschä-  
 teisch die zweite Lehrstelle mit dem Jah-  
 resgehalte von 400 fl.
- Bewerber um diese Dienstposten haben  
 ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im  
 vorgeschriebenen Dienstwege  
 bis zum 15. Mai l. J.  
 hieramts zu überreichen.  
 k. k. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 9ten  
 April 1890.

(1592) 3-2  
 Vom 1. Mai d. J. ist an der Staats-  
 Oberrealschule in Laibach eine  
**Assistentenstelle**  
 für das Freihandzeichnen gegen eine Remunera-  
 tion jährlicher 400 Gulden zu besetzen.  
 Bewerber haben ihre Gesuche bei der unter-  
 zeichneten Direction einzubringen.  
 Laibach am 16. April 1890.  
 Direction der Staats-Oberrealschule.

# Anzeigebblatt.

1607) 3-1 Nr. 9429.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Am 25. April 1890  
 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts  
 die executive Feilbietung der Realität  
 des Lucas Zorman von Graße sub Grund-  
 buch-Einlage Z. 47 der Catastralgemeinde  
 Graße stattfinden.  
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
 26. December 1889.

(1613) 3-1 Nr. 9424.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Am 2. Mai 1890  
 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts  
 die executive Feilbietung der Realität  
 des Josef Venaric von Rabajneslo Nr. 10  
 sub Grundbuch-Einlage Z. 21 der Cata-  
 stralgemeinde Rabajneslo stattfinden.  
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
 27. December 1889.

(1547) 3-3 Nr. 7576.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte  
 wird bekannt gemacht:  
 Es werde wegen Erfolglosigkeit des  
 ersten Termines zu der mit dem dies-  
 gerichtlichen Bescheide vom 4. Februar  
 1890, Z. 1543, auf den  
 30. April 1890

angeordneten zweiten executiven Feilbie-  
 tung der dem Josef Balaznit von Inner-  
 goritz gehörigen Realitäten Einl. Nr. 507,  
 508, 509, 510, 512 und 514 der Cata-  
 stralgemeinde Bresowitz mit dem frühern  
 Anhangе geschritten werden.  
 Laibach, den 1. April 1890.

(1608) 3-1 Nr. 9294.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Am 27. April 1890  
 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts  
 die executive Feilbietung der Realität  
 des Josef Sedmal von Rabajneslo sub  
 Grundbuch-Einlage Z. 35 der Catastral-  
 gemeinde Rabajneslo stattfinden.  
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
 28. December 1889.

(1612) 3-1 Nr. 9299.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Am 2. Mai 1890  
 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts  
 die executive Feilbietung der Realität  
 des Josef Krizaj von Rusdorf sub Grund-  
 buch-Einl. Z. 32 der Catastralgemeinde  
 Rusdorf stattfinden.  
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
 27. December 1889.

(1501) 3-3 Nr. 1559.  
**Uebertragung**  
**zweiter exec. Feilbietung.**  
 Ueber Ansuchen des Franz Basa von  
 Dornegg Nr. 27 wurde die mit dem Be-  
 scheide vom 30. October 1889, Z. 7499,  
 auf den 21. März 1890 angeordnete zweite  
 exec. Feilbietung der dem Ignaz Tomšic  
 von Bačje Hs. - Nr. 18 gehörigen Rea-  
 lität Einl. Nr. 21 der Catastralgemeinde  
 Bačje auf den  
 9. Mai 1890,  
 um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit  
 dem vorigen Anhangе übertragen und der  
 für den Tabulargläubiger Johann Slobe,  
 resp. dessen unbekante Erben und Rechts-  
 nachfolger, bestimmte Bescheid dem bereits  
 bestellten Curator Josef Gärtner in  
 Feistritz zugestellt.  
 k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am  
 26. März 1890.

angeordneten zweiten executiven Feilbie-  
 tung der dem Josef Balaznit von Inner-  
 goritz gehörigen Realitäten Einl. Nr. 507,  
 508, 509, 510, 512 und 514 der Cata-  
 stralgemeinde Bresowitz mit dem frühern  
 Anhangе geschritten werden.  
 Laibach, den 1. April 1890.

(1615) 3-1 Nr. 538.  
**Relicitation.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg  
 wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Firma  
 Gohde & Comp. in Triest als Rechts-  
 nachfolgerin des Jakob Blazon (durch  
 Dr. Den in Adelsberg) die Relicitation  
 der in ihrer Executionsfache gegen Johann  
 Podboj von Gorenje pcto. 175 fl. f. A.  
 laut Vicitationsprotokolles vom 2. März  
 1886, Z. 1576, executive veräußerten,  
 gerichtlich auf 295 fl. geschätzten, von  
 Maria Podboj von Gorenje um den  
 Meistbot per 300 fl. und später laut  
 Relicitationsprotokolles vom 24. Jänner  
 1889, Z. 569, um den Meistbot per  
 270 fl. von der Agnes Podboj erstan-  
 denen, dem Johann Podboj von Gorenje  
 gehörig gewesenen Realität Einl.-Nr. 137  
 der Catastralgemeinde Bukuje auf Gefahr  
 und Unkosten der Ersterin Agnes Pod-  
 boj von Gorenje bewilligt und zu deren  
 Vornahme die Tagsatzung auf den  
 25. April 1890,  
 vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte  
 mit dem Besage angeordnet, daß die  
 bezeichnete Realität bei diesem einzigen  
 Termine auch unter dem Schätzwerte an  
 den Meistbietenden hintangegeben werden  
 wird.  
 Vadum 10 Procent; Vicitationsbeding-  
 nisse, Grundbuchsextract und Schätzungs-  
 protokoll können in der diesgerichtlichen  
 Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
 5. Februar 1890.

(1611) 3-1 Nr. 9272.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Am 2. Mai 1890  
 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts  
 die executive Feilbietung der Realität  
 des Stefan Klepčar von Rodocendorf  
 sub Grundbuch-Einlage Zahl 13 der  
 Catastralgemeinde Rodocendorf stattfinden.  
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
 25. December 1889.

(1593) 3-2 St. 5031.  
**Oklic.**  
 Z odlokom z dne 26. februarja  
 1890, št. 3768, dovoljena druga zvr-  
 silna dražba posestva Franceta Du-  
 larja z vložno št. 157 zemljske knjige  
 katastralne občine Ostirc vrsila se  
 bode pri tem sodišči dne  
 26. aprila 1890 l.  
 od 11. do 12. ure.  
 C. kr. okrajno sodišče v Kosta-  
 njevici, dne 29. marca 1890.

(1344) 3-3 St. 1808.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Meliki  
 naznanja, da se je na prošnjo mestne  
 hranilnice v Kočevji (po dr. Emilu  
 Burgerji v Kočevji) proti Petru Kralu  
 iz Oklug štev. 17 v izterjanje terjatve  
 63 gold. s pr. z odlokom z dne 27ega  
 februarja 1890, štev. 1808, dovolila  
 izvršilna dražba na 2270 gold. cenje-  
 nega nepremakljivega posestva vložna  
 št. 127 zemljske knjige katastralne ob-  
 čine Gradac.  
 Za to izvršitev določujeta se dva  
 róka, in sicer prvi na dan  
 30. aprila  
 in drugi na dan  
 30. maja 1890 l.,  
 vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne  
 pri tem sodišči s pristavkom, da se  
 bode to posestvo pri prvem róku le  
 za ali nad cenilno vrednostjo, pri dru-  
 gem pa tudi pod vrednostjo, ampak  
 ne pod polovico iste, oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek  
 iz zemljske knjige se morejo v na-  
 vadnih uradnih urah pri tem sodišči  
 upogledati.  
 C. kr. okrajno sodišče v Meliki  
 dne 27. februarja 1890.

(1540) 3-2 St. 2330, 2352, 2355.  
**Razglas.**  
 Neznano kje bivajočim upnikom  
 Karolu Kalinu iz Podturna, Lovrencu  
 Sušarsicu iz Podpeči in Urši Mazi  
 iz Borovnice se naznanja, da se jim  
 je v eksekutivni zadevi Janeza Svete  
 iz Preserja in Franca Sušarsiča iz  
 Podpeč za sprejem dražbenih odlokov  
 926, oziroma 190, postavil skrbnikom  
 na čin gospod Jože Telban v Kamniku.  
 C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki  
 dne 8. aprila 1890.

(1487) 3-3 Nr. 1637.  
**Executive**  
**Relicitations-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
 wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef  
 Meierle von Lienfeld die executive Ver-  
 steigerung der der Maria Stimpfl von  
 Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 585 fl.  
 geschätzten Realitäten sub Einl.-Z. 121,  
 181 und 182 ad Catastralgemeinde Lien-  
 feld bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-  
 Tagsatzung auf den  
 30. April 1890,  
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amts-  
 sisse mit dem Anhangе angeordnet worden,  
 daß die Pfandrealtäten bei dieser Feil-

angeordneten zweiten executiven Feilbie-  
 tung der dem Josef Balaznit von Inner-  
 goritz gehörigen Realitäten Einl. Nr. 507,  
 508, 509, 510, 512 und 514 der Cata-  
 stralgemeinde Bresowitz mit dem frühern  
 Anhangе geschritten werden.  
 Laibach, den 1. April 1890.

bietung auch unter dem Schätzwerte  
 hintangegeben werden.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach  
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
 Anbote ein 10proc. Vadum zu Händen  
 der Vicitationscommission zu erlegen hat,  
 sowie die Schätzungsprotokolle und die  
 Grundbuchsextracte können in der dies-  
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten  
 März 1890.

(1540) 3-2 St. 2330, 2352, 2355.  
**Razglas.**  
 Neznano kje bivajočim upnikom  
 Karolu Kalinu iz Podturna, Lovrencu  
 Sušarsicu iz Podpeči in Urši Mazi  
 iz Borovnice se naznanja, da se jim  
 je v eksekutivni zadevi Janeza Svete  
 iz Preserja in Franca Sušarsiča iz  
 Podpeč za sprejem dražbenih odlokov  
 926, oziroma 190, postavil skrbnikom  
 na čin gospod Jože Telban v Kamniku.  
 C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki  
 dne 8. aprila 1890.

(1540) 3-2 St. 2330, 2352, 2355.  
**Razglas.**  
 Neznano kje bivajočim upnikom  
 Karolu Kalinu iz Podturna, Lovrencu  
 Sušarsicu iz Podpeči in Urši Mazi  
 iz Borovnice se naznanja, da se jim  
 je v eksekutivni zadevi Janeza Svete  
 iz Preserja in Franca Sušarsiča iz  
 Podpeč za sprejem dražbenih odlokov  
 926, oziroma 190, postavil skrbnikom  
 na čin gospod Jože Telban v Kamniku.  
 C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki  
 dne 8. aprila 1890.

(1540) 3-2 St. 2330, 2352, 2355.  
**Razglas.**  
 Neznano kje bivajočim upnikom  
 Karolu Kalinu iz Podturna, Lovrencu  
 Sušarsicu iz Podpeči in Urši Mazi  
 iz Borovnice se naznanja, da se jim  
 je v eksekutivni zadevi Janeza Svete  
 iz Preserja in Franca Sušarsiča iz  
 Podpeč za sprejem dražbenih odlokov  
 926, oziroma 190, postavil skrbnikom  
 na čin gospod Jože Telban v Kamniku.  
 C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki  
 dne 8. aprila 1890.

(1540) 3-2 St. 2330, 2352, 2355.  
**Razglas.**  
 Neznano kje bivajočim upnikom  
 Karolu Kalinu iz Podturna, Lovrencu  
 Sušarsicu iz Podpeči in Urši Mazi  
 iz Borovnice se naznanja, da se jim  
 je v eksekutivni zadevi Janeza Svete  
 iz Preserja in Franca Sušarsiča iz  
 Podpeč za sprejem dražbenih odlokov  
 926, oziroma 190, postavil skrbnikom  
 na čin gospod Jože Telban v Kamniku.  
 C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki  
 dne 8. aprila 1890.

(1503) 3—3 Nr. 5201.

**Bekanntmachung.**  
(Nr. 9 de 1890.)

**I. Klagen.**

1.) dem Franz Mazelle von Gehag; 2.) dem Simon Zupančič von Bresouza; 3.) dem Franz Luzar von Pototschendorf; 4.) dem Franz Probat von Walkendorf; 5.) dem Johann Setina von Friašca; 6.) dem Barthelma Staniša von Furdorf; 7.) dem Andreas Pipar von Untermaharou; 8.) der Ursula Fabjan von Untergrabische; 9.) dem Josef Einkole von Untertronau; 10.) dem Johann Jarz von Untertiefenthal; 11.) dem Georg Radovičević von Pristava; 12.) dem Andreas Bobič von Gomila; 13.) dem Anton Zuvanič von Stračnik; 14.) dem Georg Laurič von Gaberje; 15.) dem Mathias Zupančič von Trata; 16.) dem Michael Sasek von Dergojnefelo; 17.) dem Andreas Smut von Schionjelo und 18.) dem Johann Berné von Großpodljuben und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird hiermit erinnert:

Es habe ad 1.) Maria Petrebauer von Gehag (durch Dr. Slanc) pcto. 14 fl. c. s. c.; ad 2.) Anton Einkole von Bresowitz (durch Dr. Slanc) pcto. 41 fl. c. s. c.; ad 3.) Johann Peterle von Rudolfswert pcto. 13 fl. 63 kr. c. s. c.; ad 4.) Johann Winter von Oberstraža pcto. 59 fl. 86 kr. c. s. c., — ferner pcto. Erfindung nachstehenden Realitäten; ad 5.) Franz Winter von Gruschouz (durch Dr. Slanc), Einlage-Nrn. 50 und 51 der Catastralgemeinde Oberstraža; ad 6.) Michael Sustersič von Furdorf, Einlage-Nr. 236 der Catastralgemeinde Großpodljuben; ad 7.) Apolonia Paušič von Drešje, Einlage-Nr. 513 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 8.) dieselbe, Einlage-Nr. 389 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 9.) Anton Bevc von Weißkirchen, Einlage-Nr. 52 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 10.) Maria Petre von Golobinje, Einlage-Nr. 435 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 11.) Martin Radovičević von Pristava, Einlage-Nr. 21 der Catastralgemeinde Eibenthal; ad 12.) Ursula Červan von Stračnik, Einlage-Nr. 810 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 13. dieselbe, Einlage-Nr. 811 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 14.) Anton Kmet von Oberfeld, Einlage-Nr. 48 der Catastralgemeinde Oberfeld; ad 15.) Andreas Boran von Drenje, Einlage-Nr. 115 der Catastralgemeinde Oberfeld; ad 16.) Maria Pirz von Neuljuben, Einlage-Nr. 459 der Catastralgemeinde Zunkendorf; ad 17.) Josefa Darovič von Standia, Einlage-Nr. 458 der Catastralgemeinde Seidendorf und ad 18.) Anna Pravic von Podljuben (durch Dr. Slanc) pcto. 26 fl. 93 kr. c. s. c., die Klagen eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsachen die Tagung auf den

30. April 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 A. G. O., respective § 18 des jum. Patentges und § 28 B. V., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung, und zwar für die Klagen ad 6.) und 19.) den Doctor Šegula, Advocat in Rudolfswert, und für alle übrigen Klagen aber den Karl Zupančič von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 A. G. O. verständigt.

**II. Zustellungen.**

Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabular-Beispiele zugestellt: vom 5. December 1889, § 19.782, für Bartolo Muraro von Camporevere in Italien; vom 2ten April 1889, § 5138, für Johann Kozel von Fünfskirchen; vom 1. August 1889, § 13.484, für Johann Dragan von Križevci; vom 25. November 1889,

§ 19.415, für Francisca Faber von Gottschee; vom 8. Jänner 1890, Zahl 196, für Maria Hočevar, Anna, Johann, Margaretha, Franz und Gertraud Medwed von Gertschberg; vom 23. Jänner 1890, § 543, für Johann Gričar von Obergratschberg; vom 22. December 1889, § 20.635, für Antonio Duffizza von Triest; vom 3. April 1889, § 6225, für Maria Janežič von Weißenstein, Bezirk Sittich; vom 20. December 1889, § 18.865, für Urban, Elisabeth, Georg und Maria Sasek von Gaberje; vom 6. December 1890, § 19.868, für Andreas Dragman von Povlova; vom 9ten December 1889, § 20.032, für Ursula, Barthelma und Helena Luzar von Pristava; vom 8. Jänner 1890, § 198, für Martin Timmerman von Thomasdorf; vom 25. November 1889, Zahl 19.414, für Georg Frihar von Kordendorf; vom 8. Jänner 1890, § 193, für Anna Ude von Potendorf; vom 13. December 1889, § 18.940, für Johann Klemenčič von Dolšč; vom 20. December 1889, § 20.547, für Sebastian Luzar von Gaberje; vom 9. December 1889, § 20.031, für Jakob Krašovec von Großbrusnik; vom 2. April 1889 für Anna Cessar von Laibach; vom 18ten November 1889 für Johann Senica von Unterschätz; vom 2. April 1890, Zahl 5156, für Franz Kotnik von Brešje; vom 11. November 1889, § 18.597, für Johann Murn von Unterthurn; vom 15. Jänner 1890, § 460, für Josef Derganc von Zalog; vom 8. Jänner 1890, § 197, für Michael Pirz von Walkendorf; vom 23. December 1889, § 20.690, für Martin Počervina von Furdorf; vom 18. December 1889, § 17.908, für Franz Stalcer von Malsch; vom 8. Jänner 1890, § 196, für Michael Rože von Dalniverb; vom 5. December 1889, § 19.782, für Amand Baron Schweiger von Rupertshof; vom 8. Jänner 1890, § 196, für Rosalia Brunner von Rudolfswert; vom 11ten Jänner 1890, § 360, für Anton Windischer von Randia; vom 29. November 1889, § 19.563, für Fernej Verkopec von Derganjeselo; Johann und Anna Papeš von Brod; vom 2. April 1889, § 5129, für Agnes Ferman von Niederdorf; vom 2. April 1889, § 5131, für Franz Matič von St. Georgen; vom 7. April 1889, § 6035, für Josef Campa von Suhor; vom 3. April 1889, Zahl 5205, für Johann Potočar von Pototschendorf; vom 2. April 1889, § 5151, für Anton Greve von Tschemsche; vom 11. April 1889, § 6582, für Andreas Bafovec von Mönchschorf; vom 12. April 1890, § 6826, für Jakob Röthel von Eibenthal; vom 2. December 1889, Zahl 19.669, für Johann und Josef Jarc von Oberforst; vom 11. November 1889, Zahl 18.608, für Ursula, Agnes und Maria Grill von Unterblaschowitz und Rosa Smut von dort; vom 14. October 1889, Zahl 17.095, für Mathias Golob von Töplitz, Anton Bobnar und Franz Zupančič von Untergrahag; vom 26. November 1889, § 19.452, für Johann Erjauc von Unterstraža; vom 22. December 1889, Zahl 20.635, für Anton Hafner von Tupalitz; vom 9. April 1890, § 725, für Anton Windischer von Randia; vom 24. Jänner 1890, § 964, für Anton Pouch von Niederdorf, Franz Kreuz und Maria Kozel von Bittschendorf und Joh. Graštar von Großkaal; vom 25. November 1889, § 19.414, für Johann Ubovc und Johann Malner von Hasenberg, und vom 9. April 1890, § 19.605, für Josef Klemenčič von Plemberg.

R. I. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. April 1890.

St. 5203.

**Razglas.**

(St. 10 de 1890.)

Sledecim imenovanim osebam nepoznanega bivanja in njih nepoznanim naslednikom postavlja se Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum in so se temu vročili sledeci tabularni odloki:

Dne 20. oktobra 1889, st. 17.105, za Janeza Gliha iz Sodevce; dne 10ega januarja 1890, st. 231, za Franceta Terkaja iz Pahe; dne 9. decembra 1889, stev. 19.989, za Janeza Zevnika iz Velikih Brusnic; dne 30. novembra 1889, st. 19.044, za Martina Brudarja iz Velikih Brusnic; dne 14. januarja 1890, st. 506, za Matevža Lužarja iz Gaberja; dne 15. januarja 1890, st. 399, za Urbana, Elizo, Jurija in Marijo Sasek iz Gaberja, zapuščini Reze Hoffmann, Franceta Vabiča, Janeza Franka in Janeza Ventza; dne 9. januarja 1890, st. 220, za Franceta Dobravca iz Dolenjega Mokrega Polja; dne 24. januarja 1890, st. 499, za Matevža Lužarja iz Gaberja; dne 8. januarja 1890, stev. 199, za Miho Konderča, Nežo Rotel iz Bučne Vasi, zapuščini Janeza Rauberja in Mete Wrutz, potem Franceta Schweigerja iz Bučne Vasi; dne 20. decembra 1889, st. 18.865, za Adolfa Skrema iz Rudolfovega, zapuščini Janeza Ventza, Franceta Vabiča, Janeza Franka in Terezije Hofmann iz Rudolfovega; dne 19. novembra 1889, st. 18.598, za Andreja Švigelja iz Dolenjega Podboršta; dne 20. novembra 1889, st. 19.029, za Heleno Derganc iz Češče Vasi; dne 10. januarja 1890, st. 285, za Jožeta Kuma iz Rumane Vasi; dne 11. novembra 1889, stev. 18.600, za Jožeta Goloba iz Gorenjih Sic; dne 28. novembra 1889, st. 18.457, za Florijana Receljna iz Hmelčiča; dne 20. decembra 1889, stev. 19.479, za Amanda barona Schweigerja iz Ruperč Vrha; dne 2. aprila 1890, st. 399, za Adolfa Skrema iz Rudolfovega; dne 22ega oktobra 1889, st. 17.103, za Janeza Bradača iz Podturna in Janeza Počrvina iz Toplic; dne 11. novembra 1889, st. 18.590, za Ano Žagar iz Dolenjega Podboršta; dne 29. novembra 1889, st. 19.308, za Janeza Drenika iz Lucka; dne 20. oktobra 1889, st. 17.105, za Matijo Gramerja, Janeza Persina, Janeza Brodnika, Jožeta Bobnarja, Janeza Bradača, Janeza Hrovata, Jakoba Bobnerja in Marjeto Bobner iz Poljan in zapuščine Ane Reuc; dne 13. februarja 1890, stevilka 2117, za Antona Medica iz Griča, okraj Černomelj; dne 13. februarja 1890, stev. 2117, za Miho Medica iz Gor. Businov; dne 22. marca 1890, st. 4115, za Luko Vidica iz Rudolfovega; dne 31. januarja 1890, st. 1321, za Matijo Sterbenca, Miho, Marijo, Janeza in Franceta Smuka iz Hriba; dne 15. marca 1890, st. 3875, za Jurija in Marijo Kranjc iz Št. Jurja; dne 16. februarja 1890, stev. 2246, za Matijo Kulovca iz Prapreč in Miho Zamido iz Urnasela; dne 13. februarja 1890, stev. 2123, za Jožeta Paugreta Jožeta in Jero Žugelj iz Kamenja; dne 9. aprila 1890, st. 1883, za Simona Ferliča iz Rudolfovega; dne 9. aprila 1890, st. 3361, za Jožeta Saje iz Spodnjega Kamja; dne 6. marca 1890, st. 3176, za Franceta Žura iz Muhabera; dne 16. februarja 1890, stevilka 2243, za Janeza Hervolja iz Dolenjih Kamenic; dne 17. februarja 1890, stev. 2337, za Ano Peterle iz Globočdola; dne 30. januarja 1890, stev. 1310, za Jožeta Saje iz Dolenjih Kamenic, in eksekutivni odlok dne 28. februarja 1890, stev. 2800, za Jožeta Derganca iz Toplic st. 31; odloki realne eksekutivne prošnje tretje stopinje dne 13. februarja 1890, st. 2034, za Ernsta Faberja iz Kočevja; dne 23. januarja 1890, st. 871, za Janeza Škofca iz Ivanje Vasi; dne 7. marca 1890, st. 3325, za Nežo Lužar iz Stale.

Konečno se je postavil sledecim neznano kje bivajočim osebam in njih nepoznatim naslednikom gospod dr. Šegula, advokat v Rudolfovem, kuratorjem ad actum in so se mu vročili realno-eksekutivni odloki dne 7ega marca 1890, stev. 3325, za Janeza Matzelle iz Ribnika in dne 10. aprila

1890, st. 871, za Jožefo Skofic, Franceta Langerja iz Ivanje Vasi in Franceta Kreusa iz Biske Vasi.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem, dne 10. aprila 1890.

(1543) 3—3 St. 6540.

**Oznanilo.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je France Babnik iz Sela (po dr. pl. Schöpplu) proti neznano kje bivajočemu Martinu Babniku iz Sela in njegovim neznanim naslednikom tožbo za priposestovanje zemljišča vložna stev. 145 katastralna občina Lipoglav s. pr. vložil, da se je tožencem postavil Martin Lužar iz Sela kuratorjem in se za okrajsano razpravo določil dan na

9. maja 1890. l.

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji. V Ljubljani dne 21. marca 1890.

(1545) 3—3 St. 5892.

**Razglas.**

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Mihi Kozlevčar iz Brezja pri Pijavi Gorici imenoval se je na tožbo Antona Duša iz Malega Mlačevega radi 130 gold. s. pr. gospod dr. Anton Pfefferer, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 20. marca 1890. l., stev. 5892, s katerim se je dan za skrajsano razpravo določil na

6. maja 1890. l.

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. marca 1890.

(1544) 3—3 St. 6192.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznanja, da je zoper zapuščino Janeza Primarja, po domače Perlesa iz Zaloga, vložil Jožef Primar iz Zaloga (po gospodu dr. Stor) tožbo de pr. 13. marca 1890. l., stev. 6192, zaradi poplačila posojila v znesku 600 gl. s. pr., na katero se je narok za redno ustno razpravo določil na

6. maja 1890. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. Ker so sodiščne pravni nasledniki toženčevi neznani, postavil se je njegovi zapuščini Jakob Sirk iz Zgornjega Kaslja stev. 20 kot kurator, s katerim se bode stvar razpravljala, dokler se ne imenuje drugi zastopnik.

V Ljubljani dne 18. marca 1890.

(1557) 3—3 St. 2388.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Karol Moltara iz Rinke (po c. kr. notarji Ivanu Fischerji iz Mokronoga) je proti 1.) Janezu Kocjanu, 3.) Urši Kocjan, 3.) Mariji Kocjan, vsi neznana bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbe de praes. 26. marca 1890, st. ad 1.) 2388, ad 2.) 2389 in ad 3.) 2390 za izbris vknjiženih terjatev po 80 gold. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženci in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožbe vročile ter dan v javno ustno razpravo po m. p. na

5. maja 1890. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči odredil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Mokronogu dne 27. marca 1890.

(1489) 3—2 Nr. 1975.

**Erinnerung**

an Gertraud Kump von Gnaden-  
dorf, unbekannt wo in Amerika.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
wird der Gertraud Kump von Gnaden-  
dorf, unbekannt wo in Amerika, hiermit  
erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem  
Gerichte Magdalena Neumann von Ober-  
mösel die Klage de praes. 15. März 1890,  
Z. 1975, pcto. 144 fl. s. A. hiergerichts  
eingebracht, worüber die Tagatzung auf den  
2. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselbe  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
ist, so hat man zu ihrer Vertretung  
und auf ihre Gefahr und Kosten den  
Anton Lovac von Gottschee als Curator  
ad actum bestellt.

Die Klage wird hievon zu dem  
Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich  
einen anderen Sachwalter bestellt und  
diesem Gerichte namhaft macht, über-  
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-  
schreitet und die zu ihrer Verteidigung  
erforderlichen Schritte einleiten könne,  
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-  
gestellten Curator nach den Bestimmungen  
der Gerichtsordnung verhandelt werden,  
und die Beklagte, welcher es übrigens  
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be-  
nannten Curator an die Hand zu geben,  
sich die aus einer Verabsäumung ent-  
stehenden Folgen selbst beizumessen haben  
wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am  
16. März 1890.

(1450) 3—2 Nr. 1234.

**Erinnerung**

an den unbekanntem Jakob Ignaz  
Cebal und dessen unbekanntem Rechts-  
nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß  
wird dem unbekanntem Jakob Ignaz  
Cebal und dessen unbekanntem Rechts-  
nachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem  
Gerichte Johann Hafner von Laß die  
Klage de praes. 8. März 1890, Zahl  
1234, pcto. Ersetzung der Realität Z. 156  
der Catastralgemeinde Laß überreicht,  
worüber die Verhandlung zum summari-  
schen Verfahren auf den

8. Mai 1890,  
vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
sind, so hat man zu deren Vertretung und  
auf ihre Gefahr und Kosten den Rudolf  
Cebal von Laß als Curator ad actum  
bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem  
Ende verständigt, damit sie allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder  
sich einen anderen Sachwalter bestellen  
und diesem Gerichte namhaft machen,  
widrigensfalls diese Rechtsache mit dem  
aufgestellten Curator verhandelt werden  
wird.  
Laß am 8. März 1890.

(1460) 3—2 St. 2218.

**Oklic.**

Na prošnjo Marko Plesčevih de-  
dičev iz Železnikov (po Francetu Šta-  
jerji, c. kr. notarji v Metliki) se s tu-  
sodnim odlokom z dne 24. avgusta  
1889, št. 7664, na 21. decembra 1889  
določena, a s pravico ponovljenja  
ustavljena izvršilna dražba Ani in  
Niku Plescu iz Vidošič in Matiji Zlogarji  
iz Vidošič stev. 14 lastnih in na 179  
goldinarjev cenjenih zemljišč vložne  
stev. 306, 307, 309, 310, 313 in 933  
katastralne občine Draščice ponovi,  
ter se v izvršitev odloči dan na

3. maja 1890. l.  
dopoludne od 10. do 12. ure pri tem  
sodišči s poprejšnjim pristavkom.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne  
15. marca 1890.

(890) 3—2 Nr. 337.

**Uebertragung  
dritter exec. Realfeilbietung.**

Ueber Ansuchen des Karl Premrov  
von Adelsberg wird die mit Bescheid vom  
9. December 1889, Z. 4801, auf den  
29. Jänner 1890 angeordnet gewesene  
dritte exec. Realfeilbietungs-Tagatzung  
auf den

25. Juni 1890  
mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und  
des vorigen Anhangs übertragen.  
k. k. Bezirksgericht Senofsch, am  
29. Jänner 1890.

(1440) 3—2 Nr. 1988.

**Exec. Realitäten - Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes  
Loitsch wird die exec. Feilbietung der  
der Agnes Bradeška gehörigen, im Grund-  
buche der Catastralgemeinde Gerenth sub  
Einlage-Nr. 26 vorkommenden, g richtlich  
auf 3225 fl. bewerteten Realität wegen  
aus dem st. a. Rückstandsausweise vom  
24. Juli 1889 schuldigen 97 fl. 26 kr.,  
der auf 9 fl. 46 kr. abjustierten und  
weilers auflaufenden Executionskosten  
bewilligt, und zu deren Vornahme die  
Tagatzungen auf den

17. Mai und den  
19. Juni 1890,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-  
gerichts mit dem Besatze angeordnet,  
dass obige Realität bei der ersten Feil-  
bietung nur um oder über dem Schät-  
werte bei der zweiten aber auch unter  
demselben an den Meistbietenden hintan-  
gegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten  
März 1890.

(1373) 3—2 St. 2517.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici na-  
znanja, da se je na prošnjo Ivane  
Levstek, omožene Pintar, iz Zamosteca  
proti Jeri Levstek iz Lipovšice št. 8  
v izterjanje terjatve 40 gold. s pr.  
dovolila izvršilna dražba na 240 gold.  
cenjenega nepremakljivega posestva  
vložna stev. 91 zemljiške knjige kata-  
stralne občine Zamostec.

Za to izvršitev odrejena sta dva  
rôka, in sicer prvi na dan

14. maja  
in drugi na dan  
18. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem  
sodišči s pristavkom, da se bode to  
posestvo pri prvem rôku le za ali  
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa  
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek  
iz zemljiške knjige se morejo v na-  
vadnih uradnih urah pri tem sodišči  
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne  
25. marca 1890.

(1435) 3—2 St. 1900.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logatci  
naznanja, da se je na prošnjo Marije  
Blažon iz Begúnj proti Tomažu Po-  
peku iz Begúnj v izterjanje terjatve  
166 gold. s pr. iz plačilnega povelja  
z dne 26. decembra 1888, št. 10.231,  
dovolila izvršilna dražba na 1720 gold.  
cenjenega nepremakljivega posestva  
vložni stev. 44 in 43 zemljiške knjige  
katastralne občine Begúnje.

Za to izvršitev odrejena sta dva  
rôka, in sicer prvi na dan

24. maja  
in drugi na dan  
26. junija 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri  
tem sodišči s pristavkom, da se bode  
to posestvo pri prvem rôku le za ali  
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa  
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek  
iz zemljiške knjige se morejo v na-  
vadnih uradnih urah pri tem sodišči  
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne  
19. marca 1890.

(1447) 3—2 Nr. 1504.

**Reassumierung  
executiver Feilbietung.**

Die mit dem diesgerichtlichen Be-  
scheide vom 16. Juli 1889, Z. 3485,  
filierte Feilbietung der dem Michael  
Spiegel von Görz gehörigen, auf 927 fl.  
60 kr. geschätzten Realität Einlage-Zahl  
997 ad Catastralgemeinde Wippach wird  
auf den

16. Mai und  
17. Juni 1890  
mit Beibehalt des Ortes und der Stunde  
mit dem früheren Anhang reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten  
März 1890.

(1441) 3—2 Nr. 1989.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Einschreiten des k. k. Steuer-  
amtes Loitsch wird die exec. Feilbietung  
der dem Jakob Mivšek von Berse ge-  
hörigen, im Grundbuche der Catastral-  
gemeinde Ziberse sub Einlage-Nr. 15  
vorkommenden, gerichtlich auf 2134 fl.  
ö. B. bewerteten Realität wegen aus dem  
steuerämtlichen Rückstandsausweise vom  
24. Juli 1889, Z. 835, schuldigen 74 fl.  
82 kr. der auf 9 fl. 42 kr. abjustierten  
und weilers auflaufenden Executions-  
kosten bewilligt, und zu deren Vornahme  
die Tagatzungen auf den

17. Mai und den  
19. Juni 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-  
gerichts mit dem Besatze angeordnet,  
dass obige Realität bei der ersten Feilbietung  
nur um oder über über dem obigen Schät-  
kungswerte, bei der letzten aber auch  
unter demselben an den Meistbietenden  
hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten  
März 1890.

(1459) 3—2 St. 2192.

**Oklic.**

Na prošnjo Marko Plesčevih de-  
dičev iz Železnikov (po Francetu Šta-  
jerji, c. kr. notarji v Metliki) se s tu-  
sodnim odlokom z dne 8. oktobra  
1889, št. 9465, na 13. decembra 1889  
določena druga izvršilna dražba Niku  
Plescu iz Vidošič št. 21 lastnih in na  
322 gold. cenjenih zemljišč vložne  
stev. 315, 311, 312, 313, 314 in 991  
katastralne občine Draščice ponovi,  
ter se v izvršitev določi dražbeni  
dan na

3. maja 1890. l.  
dopoludne od 10. do 12. ure pri tem  
sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne  
13. marca 1890.

(1453) 3—2 St. 1393.

**Oklic izvršilne zemljiščine  
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loki na-  
znanja:

Na prošnjo dr. Josipa Stareta do-  
voljuje se izvršilna dražba Janezu Iste-  
niču lastnega, sodno na 3780 gold.  
cenjenega zemljišča vložna stev. 43  
katastralne občine Davča in fundus  
instruktusa, cenjenega na 4 gold.

Za to se določujeta dva dražbena  
dneva, prvi

21. maja  
in drugi  
25. junija 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne  
pri tem sodišči s pristavkom, da se  
bode to zemljišče pri prvem rôku le  
za ali čez cenitveno vrednost, pri dru-  
gem rôku pa tudi pod to vrednostjo  
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je  
posebno vsak ponudnik dolžan, pred  
ponudbo 10% varšine v roke draž-  
benega komisarja položiti, cenitveni  
zapisnik in zemljknižni izpisek leže  
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne  
16. marca 1890.

(1491) 3—2 Nr. 2226.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa  
Samide von Alltag die executive Ver-  
steigerung der dem Josef Berberber von  
Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 830 fl.  
geschätzten Realität sub Einlage-Z. 127  
ad Lienfeld sammt dem auf 133 fl. ge-  
schätzten gesetzlichen Zugehör derselben  
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-  
Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai  
und die zweite auf den

11. Juni l. J.,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr  
im Amtsstze mit dem Anhang ange-  
ordnet worden, dass die Pfandrealityt  
sammt Zugehör bei der ersten Feilbie-  
tung nur um oder über dem Schätzungswert,  
bei der zweiten aber auch unter dem  
selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen  
der Licitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchs-Extract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am  
21. März 1890.

(1492) 3—2 Nr. 2401.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann  
Bresa von Altfriesach die executive Ver-  
steigerung der dem Georg und Katharina  
Kump von Buchberg gehörigen, gerichtlich  
auf 420 fl. geschätzten Realität, sub Ein-  
lage-Z. 2 ad Buchberg vorkommend,  
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-  
Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. Mai  
und die zweite auf den

25. Juni l. J.,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet  
worden, dass die Pfandrealityt sammt Zu-  
gehör bei der ersten Feilbietung nur um ober  
über dem Schätzungswert, bei der zweiten  
aber auch unter demselben hintangegeben  
werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen  
der Licitations-Commission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchs-Extract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30ten  
März 1890.

(1445) 3—2 St. 954.

**Oklic.**

V izvršilni zadevi Janeza Ličofa  
iz Javornika št. 18, kot varuha mlaj-  
šega Janeza Ličofa odtod (po c. kr.  
notarji Aleks. Hudoverniku) proti An-  
tonu Zupanu iz Potoka (po kuratorju  
Janezu Hribarju iz Kranjske Gore)  
pcto. 244 gold. c. s. c. dovoljuje se iz-  
vršilna dražba zvršencu lastnega, na  
500 gold. cenjenega posestva pod  
vložno št. 39 katastralne občine Potok  
(pri katerem se ne nahaja nič pri-  
tiklin) ter se za njo odredita dva rôka,  
prvi na dan

10. maja  
in drugi na dan

14. junija 1890. l.,  
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne  
pri tem sodišči s pristavkom, da se  
bode to posestvo pri prvem rôku le  
za ali nad cenjeno vrednost, pri dru-  
gem rôku pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek  
iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči  
vsacemu na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski  
Gori dne 27. marca 1890.

**Theodor Gunkel Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer**

(nicht zu verwechseln mit Römerbad) Südbahnstation: Markt Tüffer, Untersteiermark.

Heisse Thermen, gleichwirkend wie Gastein, Böhm.-Töplitz etc. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. — Geöffnet das ganze Jahr. — Badearzt: Dr. M. Ritter von Schön-Perleshof. — Broschüren und Prospective gratis und franco (1584) 5—1

und Hôtel und Pension de la Poste in Görz.

**Cementwaren**

aus **Portland-Cement**  
gut abgelagerte Ware

**Platten, Platten, Randsteine,** glatte, in allen Farben, für Gänge, Küchen, Badezimmer, Kirchen etc.  
gekuppte, naturfarbig, gerippte, in gelblicher Farbe, für Trottoirs.

**Friesen, Dachziegel aus Cement, Betonierungen, Stalleinrichtungen** und jede Cementarbeit liefert in bester Ausführung und zu den billigsten Preisen

**Wilh. Higersperger**

(1585) 3—2

in Cilli, Dirmhirs'sches Haus.

**Grosses, mit allem Comfort ausgestattetes Hôtel**

an einem Knotenpunkt der Staatsbahn mit Fabriketablissemments in Obersteiermark, unmittelbar an der Station, mit 20 complet eingerichteten Fremdenzimmern, eigener grosser Wohnung und Dienstbotenzimmern, Restaurations-, Gast- und Café-Localitäten, Billard-Saal, Schanklocale mit dem Zugange zum Lager- und Eiskeller; dann grosser Küche, Speis, ferner grossem Hof mit Einfahrt, gemauertem Pferdestall, Waschküche, Wagenremise; grossem Zier- und Gemüsegarten von 970 Quadrat-Klafter Umfang mit Treibhaus, Mistbetten, Springbrunnen etc., dazu grosses Gewölbe mit Magazin etc.

Die Fremdenzimmer geben ein jährliches Durchschnittserträgnis von 3500 bis 4000 fl. Preis 58.000 fl., wovon 29.000 fl. liegen bleiben können.

Auskunft ertheilt die concess. Realitäten- und Hypotheken-Verkehrskanzlei des pens. Sparcasse-Secretärs Dominik Stelzer in Leoben, Obersteiermark. (1392) 3—3

Bester und billigster Anstrich zur

**Conservierung des Holzes.**

**Carbolineum**

lichtbraun, durchscheinend; vorzüglichstes Anstrichmateriale für alle Holz-Objecte an Bauten, für Zäune, Thore, Ackergeräthe, Wagen, Stall-einrichtungen etc. etc. (901) 10—7

**Extra-Qualität-Carbolineum**

unsere ganz specielle Fabrikmarke, unerreicht im Glanz und Haltbarkeit.

**Paul Hiller & Co.**

Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Fabrik: BRUNN am GEBIRGE.



Rathhausplatz 15  
empfiehlt sorgfältig

Rathhausplatz 15  
gearbeitete

**Sonnenschirme**

**Regenschirme**

in einfacher wie auch elegantester Ausführung, aus soliden Stoffen in grösster Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

**Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen** werden gut und billig ausgeführt. Postaufträge prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Verlangen franco zu Diensten. (1257) 10—4



(1227) 50—4 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel**

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne. Neue amerikanische **Glycerin-Zahn-Crème** (sanitätsbehördlich geprüft.) **KALODONT** F. A. Sarg's Sohn & Co. k. k. Hoflieferanten in Wien. (41) 21—12

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr. In Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer.



**Eiskästen**

mit entnehmbarem Eisbehälter und ebensolchem Wasser-Reservoir construiert.

**Ing. Julius Unger**

(1404) 12—3

Wien, Zünfhaus, Gasgasse Nr. 6.

Ausschließlich meine Bauweise ermöglicht, den Eiskästen stets rein und geruchlos zu erhalten.

K. k. priv.

**Assicurazioni Generali in Triest**

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889	fl. 40,758,238.42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden	„ 227,371,631.43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche	„ 116,904,648.39
Prämien Scheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche	„ 23,544,053.22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das Leben der Menschen;
- 2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch Niederreisen und Ausräumen sowie durch Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion.

Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% Nachlass von der Normal-Prämie;

- 3.) gegen Transportschäden auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der Postwertsendungen;
- 4.) gegen Bruchschäden bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
- 5.) gegen körperliche Unfälle für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
- 6.) gegen Hagelschäden auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der «Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest».

In dem Lebensversicherungs-Zweige garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen: die Unanfechtbarkeit der Polizen im Falle des Selbstmordes, Duells etc. nach fünfjährigem Bestande;

die Unmöglichkeit des Erlöschens unbelehnter Polizen nach dreijährigem Bestande; den Anspruch auf Reactivierung (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizen, ganz unabhängig vom Gesundheitszustande des noch lebenden Versicherten;

die Beschränkung der Nullitätsgründe auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug; die kostenfreie Ausdehnung der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner Landsturmpflicht nach einjährigem Bestande; den Fortbestand der Versicherung während des Kriegsdienstes für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militärapothecker, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendantur-Beamte) oder Combattanten zu Lande vom Feldwebel abwärts zahlen keine Zusatz-Prämie für die Kriegsversicherung bis zum Belaufe von 3500 fl., sobald die Polize wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.

Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen derart getrennt und unabhängig, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (5236) 25—10

Die Haupt-Agentur in Laibach

befindet sich bei **C. Tagliapietra** Burgstallgasse Nr. 4.

(1550) 3—1

Nr. 3070.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Franz Trojer in Strahomer Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1445 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 272 der Catastralgemeinde Verbljene und mit dem auf 10 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

3. Mai

und die zweite auf den

4. Juni 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 28. Februar 1890.

(1549) 3—1

Nr. 4132.

**Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Franz Sirnik von Untergamling Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 81 der Catastralgemeinde Gamling sammt fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

3. Mai

und die zweite auf den

4. Juni 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 3. März 1890.

(1602) 3—1

St. 2892.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prošnjo gospoda dr. Jakoba Pirnata iz Kamnika proti Jarneju Jenkotu iz Stude v izterjanje terjatve 5 gold. 50 kr. s pr. z odlokom z dne 4. aprila 1890, st. 2892, dovolila izvršilna dražba na 317 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 96 zemljiške knjige katastralne občine Studa.

Za to izvršitev odrejena sta dva

10. maja in na

14. junija 1890 l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Kamniku s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 4. aprila 1890.

(1601) 3—1

St. 1254.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Stuparja iz Nasoviča (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Ciperletovih, sodno na 90 gold. cenjenih zemljišč vložna št. 94 katastralne občine Nasoviče in vložna št. 111 katastralne občine Klance.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. maja

in drugi na

14. junija 1890 l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.

Ob jednem se naznani, da se je izvršencu Jakobu Ciperletu, oziroma njegovi zapuščini, postavil Janez Ciperle iz Brega in tabularni upnici Jeri Kern pa France Jenko iz Brega kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 16. februarja 1890.

(1521) 3—1

St. 1024.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku naznanja:

1.) Juriju Mavru iz Česnic; 2.) Janezu Gnidovcu iz Srednjega Lipovca; 3.) Jožetu Irsetu iz Sadinje Vasi; 4.) Jožetu Fabjanu iz Sadinje Vasi; 5.) Janezu Pograjcu iz Žužemperka; 6.) Ani in Martinu Mikliču iz Višenj; 7.) Jožetu Vidmarju iz Velicega Lipja; 8.) Jožetu Glaviču iz Podlpe; 9.) Jožetu Kužniku iz Podlpe; 10.) Jožetu Urše in Damijanu Perkota iz Retja; 12.) Franu Oberstarju iz Višenj; 13.) Mariji in Janezu Grlci iz Dvora; 14.) Jožetu Irsetu iz Klečet; 15.) Martinu Kastelicu iz Višenj; 16.) Antonu Vidicu iz Velicega Globocega stev. 2, oziroma njihovim pravnim naslednikom neznanega bivališča in bivanja, da so vložili pri tem sodišči tožbe:

a) radi priposestovanja zemljišč ad 1.) Jože Maver iz Česnic de praes. 15. marca 1890, st. 1024, na vlogo št. 73 katastralne občine Valična Vas; ad 2.) Franciska Gnidovec iz Srednjega Lipovca de praes. 15. marca 1890, st. 1025, na vlogo št. 77 katastralne občine Ajdovica; ad 3.) Janez Murn iz Trebče Vasi de praes. 15. marca 1890, st. 1031, na vlogo stevilka 495 katastralne občine Dvor; ad 4.) Urša Fabijan iz Sadinje Vasi (po c. kr. notarji gospodu Otonu Ploju) de praes. 22. marca 1890 na vlogo št. 139 katastralne občine Dvor;

b) radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovolitve za izbris ad 5.) Ana Miklič iz Bakerca de praes. 15. marca 1890, st. 1021, za 123 gold. 20 kr. st. den., oziroma 129 gold. 50 kr. av. velj. s prip. pri vlogi št. 174 ad Višnje; ad 6.) Ana Miklič iz Bakerca de praes. 15. marca 1890, stevilka 1022, za 35 gold. 09<sup>3</sup>/<sub>7</sub> kr. in 35 gold. 09<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. s prip. pri vlogi št. 174 katastralne občine Višnje; ad 7.) Jože Rojc iz Klečet de praes. 15. marca 1890, st. 1023, za 70 gold. s prip. pri vlogi št. 209 katastralne občine Šmihel; ad 8.) Fran Erjavec iz Podlpe de praes. 15. marca 1890, st. 1026, za 191 gold. 40 kr. s pr. pri vlogah št. 227 in 479 katastralne občine Ajdovica; ad 9.) Fran Erjavec iz Podlpe de praes. 15. marca 1890, st. 1027, za 120 gold. s pr. pri vlogah št. 227 in 479 katastralne občine Ajdovica;

ad 10.) Fran Erjavec iz Podlpe de praes. 15. marca 1890, st. 1028, za 40 gold. s pr. pri vlogah št. 227 in 479 katastralne občine Ajdovica; ad 11.) Jakob Novak iz Visejca de praes. 15. marca 1890, st. 1029, za 300 gold. s pr. pri vlogah št. 13, 166 in 168 katastralne občine Sela;

c) radi dolžnih terjatev ad 12.) Fran Oberstar iz Višenj de praes. 15. marca 1890, st. 1030, za 300 gold. s pr.; ad 13.) Janez Klinec iz Dvora (po c. kr. notarji gospodu Otonu Ploju) de praes. 22. marca 1890, st. 1174, za 21 gold. s pr.; ad 14.) Fran Trlep iz Klečet de praes. 26. marca 1890, st. 1174, za 4 gold. s pr.; ad 15.) Jakob Hrovat iz Hruškoveca (po c. kr. notarji gospodu Otonu Ploju) de praes. 24. februarja 1890, st. 697, za 206 goldinarjev iz pr.; ad 16.) Ana Travnik iz Velicega Globocega stev. 10 de praes. 1. aprila 1890, stev. 1269, radi 109 gold. s pr.

Za te tožbe določil se je narok pri tem sodišči ad 12.) do 16.) na dan

2. maja

in ad 1.) do 11.) na dan

3. maja 1890 l.,

vsakikrat ob 8. uri dopoludne.

Toženim postavili so se skrbnikom na čin ad 1.) Janez Ferlin iz Gabrovke, ad 2.) Jarnej Gnidovec iz Ajdovice, ad 3.) in 4.) Jože Legan iz Sadinje Vasi, ad 5.) do 15.) Fran Florijančič iz Žužemperka in ad 16.) Fran Zajec iz Malega Globocega, katerim so se navedene tožbe dostavile.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku dne 31. marca 1890.

(1548) 3—1

Nr. 3431.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. C. Röger in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Renzlar von Log Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2199 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 186 der Catastralgemeinde Log sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

3. Mai

und die zweite auf den

4. Juni 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 23. Februar 1890.

(1523) 3—1

Nr. 2664.

**Erinnerung**

an Franz Marešič, Handelsmann aus Seisenberg.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Franz Marešič, Handelsmann aus Seisenberg, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte F. F. Ranz eine Klage de praes. 1. April 1890, Z. 2664, pcto. 131 fl. 92 kr. eingebracht, worüber die Tagfahrung zur summarischen Verhandlung auf den

19. Mai d. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hierortigen Advocaten Dr. Franz Munda als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 8. April 1890.

(1568) 3—1

Nr. 2670.

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Grundbuchsbescheide, und zwar:

- ad Z. 5718 für Ursula Widmar von Hernals;
- ad Z. 9233 für Josef Jaska von Straßenberg;
- ad Z. 7885 für Mathias Benčić von Tschernembl;
- ad Z. 7066 für Josef Winski von Karlstadt;
- ad Z. 8613 für Josef Medić von Büchel Nr. 19;
- ad Z. 7599 für Georg Jaktitsch von Deutschau;
- ad Z. 8045 für Mathias Jale von Schweinberg Nr. 55;
- ad Z. 10327 für Georg Gorsc von Zapudje Nr. 19;
- ad Z. 8709 für Michael Smalcel von Boinshloß Nr. 53;
- ad Z. 9186 für Anton Medić von Britsch Nr. 8;
- ad Z. 7257 für Katharina Špan von Volavle;
- ad Z. 8482 für Stefan Starša von Sobindorf Nr. 6;
- ad Z. 6483 für Katharina Seifert de Marouville;
- ad Z. 9285 für Johann Schneller von Schweinberg, nun in Württemberg;
- ad Z. 26 de 1890 an Josef Rabe von Sodevoce Nr. 5;
- ad Z. 5948 an Ferdinand Wittine in Amerika;
- ad Z. 9389 und Z. 10.036 an Michael Radović von Preleka Nr. 43;
- ad Z. 10.073 für Johann Golobit von Winberg;
- ad Z. 8497 für Margaretha Sterf von Ribnič;
- ad Z. 298 für Josef Brunckolle von Britsch;
- ad 28 für Georg Jale von Schweinberg Nr. 15;
- ad Z. 607 an Georg Kobe von Diet Nr. 19;
- ad Z. 7441 an Kaiser Staudacher von Gorscete und
- ad Z. 10.419 für Michael Derjau von Dragovinsdorf der Eidesablegungsbescheid Z. 38 für Franz Benčić von Tschernembl werden dem hiermit bestellten Curator ad actum Stefan Zupanič von Tschernembl zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. April 1890.

(1546) 3—2

Nr. 6542.

**Neuerliche Tagfahrung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe die krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Joh. Nošan von Deutschdorf, Bezirk Reinfisch, die derzeit unbekannt wo in Amerika, die Klage de praes. 23. Zänner 1890, angebracht, und sei für denselben Herr Dr. Karl Abazhizh, Advocat in Laibach, als Curator bestellt und die neuerliche Tagfahrung auf den

6. Mai 1890,

um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. März 1890.

**Uran & Večaj**  
Ballhausgasse Nr. 8 in Laibach  
empfehlen ihr wohl assortiertes Lager  
von

**Oefen u. Thonwaren**  
in allerlei Farben, z. B. braun,  
bronze, orangengelb und grün  
glasiert, dann Sparherdzeug,  
zu den billigsten Preisen.  
(1824) 7-2

**Eine Expeditoerin**  
findet Aufnahme bei  
**Joh. V. Ruper**  
Heil. Kreuz bei Landstrass.  
(1870) 8-2

**Jalousien**  
(Patent mit ungenähten Gartenbändern),  
Holz-Rouleaux  
Schattendecken für Ge-  
wächshäuser, Rollbal-  
ken von Holz und Stahl-  
blech, Sonnenplachen  
für Balkone, Gewölbe  
etc., Gartenzelte, Frei-  
lagen, Einzäunungen aus  
Weich- und Eichenholz  
liefert die Fabrik von  
**Joh. Schuberth**: Wien, Ottakring,  
Schubertgasse. Niederlage: Wien, IV.,  
Favoritenstrasse 3. (1823) 5-1

(1114) 10-6  
Schutz-Mark.  
  
**Rud. Sack's**  
patentirte Stahlplüge  
als: Tiefcultur- und Universalplüge, mehr-  
scharige Pflüge, Wendpflüge und Weinbergs-  
pflüge, eiserne Eggen mit Stahlzinken,  
patentirte Drillmaschinen  
für Ebene und Bergland, Universal- und ein-  
fache Hackmaschinen, Hand-Drillmaschinen,  
Sand-Hackgeräte zc. zc., sowie ferner auch  
Geräthe und Maschinen  
anderer Art  
aus den renommiertesten Fabriken sind stets  
auf Lager und werden billigst abgegeben bei  
**Rud. Sack**, Wien, II.,  
Joch: Laborstrasse 71.

Concessioniert von der hohen k. k.  
österr. Regierung. (455) 11

**Red Star Line**  
Roths Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**Philadelpia**  
**New York**  
**Philadelphia**  
schnelle Fahrten, gute  
Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:  
die concessionierte Repräsentanz  
in WIEN  
IV., Weyringergasse 17  
**LUDWIG WIELICH**  
oder  
**JOSEF STRASSER**  
in Innsbruck.  
Kürzeste und billigste Route nach  
Antwerpen über Innsbruck  
via Arlbergbahn.

Im Hause **Floriansgasse Nr. 18** ist  
ein (1575) 2-2  
**Verkaufs-Gewölbe**  
sammt **Magazin, Keller und grosser**  
**Holzlege**, geeignet für jedes Geschäft, zu  
**Georgi** um den Preis von 130 fl. zu ver-  
mieten. Die Localitäten wären auch als  
Magazin zu verwenden. — Anfrage eben-  
dasselbst im II. Stock rückwärts.

**Wasserdichte** (1229) 4  
**Wagendecken**  
in verschiedenen Grössen und Qualitäten  
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

**Leere** (1) 16-8  
**Petroleum-Fässer**  
zahlt zu höchsten Preisen jedes Quan-  
tum **Ferdinand Plautz**, Spezerei-  
Geschäft in Laibach, Alter Markt.

**Zahnarzt**  
**August Schweiger**  
ordinirt täglich von 9 bis 12 Uhr vor-  
und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. **Wohnt:**  
**Hôtel Stadt Wien**, II. St., Nr. 23. —  
Neue unübertreffliche Pariser Plombe, von  
Autoritäten als die beste anerkannt — die  
Farbe den Zähnen gleich — ersetzt die Gold-  
plombe in ihrer Dauerhaftigkeit. — Künst-  
liche Zähne und ganze Gebisse werden nach  
der neuesten amerikanischen Methode ver-  
fertigt, ohne Entfernung der Wurzeln. —  
Leiste für jedes Stück Garantie. (1009) 6

**Da Richters**  
**Unter-Bain-Crappeller**  
  
bereits in den meisten Familien  
als zuverlässiges Hausmittel vor-  
rätig gehalten wird, so ist jede An-  
preisung überflüssig. Es sei hier  
beshalb nur für jene, welche dies  
altbewährte Mittel noch nicht  
kennen sollten, die Bemerkung ange-  
fügt, daß der Unter-Bain-Crappeller  
mit den besten Erfolgen als Schmerz-  
lindernde und heilende Einreibung  
bei Gicht, Rheumatismus, Glieder-  
reißen, Hüftweh, Seitenstechen,  
Nervenschmerzen, Zahnech usw. an-  
gewendet wird. Dieses Hausmittel ist  
sicher in der Wirkung und billig im Preis  
(40 und 70 Kr.). Nur echt mit „**Unter!**“  
Boräta in den meisten Apotheken.  
**F. Ad. Richter & Cie.**, Rudolfsbad,  
Rotterdam, London zc.

Zu den Apotheken der Herren **G. Piccoli**,  
**L. Groetschel** und **J. Svoboda**. (4557) 16-11

**Ein wahrer Schatz**  
für die unglücklichen Opfer der **Selbst-**  
**befleckung (Onanie)** und **geheimen**  
**Ausschwefungen** ist das berühmte  
Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**  
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.  
Lese es jeder, der an den **schreck-**  
**lichen Folgen** dieses Lasters leidet,  
seine aufrichtigen Belehrungen **retten**  
**jährlich Tausende vom sicheren**  
**Tode**. Zu beziehen durch das **Ver-**  
**lags-Magazin in Leipzig, Neu-**  
**markt Nr. 34**, sowie durch jede Buch-  
handlung. (2146) 36-29

**DIE BESTE**  
**SCHWEIZER**  
**CHOCOLADE**  
**LIEFERANT**  
**S. MAJESTÄT**  
**DES KÖNIGS**  
**V. ITALIEN**  
**A. MAESTRANI**  
**ST. GALLEN,**  
**SCHWEIZ.**  
Zu haben in allen Spezerei- und Deli-  
catessen-Handlungen (1217) 52-3

Der Gefertigte eröffnet seine (1628) 3-1  
**Notariats-Kanzlei in Bischoflack**  
**Hauptplatz, Marini'sches Haus**  
**am 21. April 1. J.**  
**Karl Hanss**  
als mit **Decret** des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 8. d. M., Z. 2770,  
bestellter Substitut für die Notarstelle in Bischoflack.

Saison vom 1. April bis Ende October.  
**Krapina-Töplitz**  
(Kroatien) (1635) 5-1  
von der Zagorianer Bahnstation „**Zabok-Krapina-Töplitz**“ eine Stunde entfernt.  
Bis 1. Juni und vom 1. September Wohnungstarif 25% herabgesetzt. — Mächtige Akroto-  
therme von 30 bis 35° R. Eminente Heilkraft bei **Gicht, Muskel- u. Gelenkrheuma,**  
**Lähmungen, Ischias, Neuralgien, Haut- u. Wundkrankheiten, chronischem**  
**Morbus Brightii** etc. Grosse Bains, Separat- und Wannebäder, Schwitzkammern,  
Massage, Elektrizität. Jeder moderne Comfort. Billigste Preise. Arzt: **Dr. Josef Weingerl.**

**Vabilo**  
k  
**občnemu zboru**  
**okrajne bolniške blagajnice**  
**ljubljske**  
27. dne aprila 1890 ob 2. uri popolu-  
dne  
v mestni dvorani.

**Dnevni red:**  
1.) Poročilo  
a) o dohodkih;  
b) o izdatkih zaključkom 31. dne marca  
1890.  
2.) Določba o računskem poročilu blagaj-  
ničnega načelnštva in njega izteženje.  
3.) Volitev  
a) volitev nadomestnika za jednega  
izstopivšega člana blagajničnega  
načelnštva za ostalo upravno dobo  
jednega leta;  
b) volitev nadzorovalnega odbora še-  
sterih članov;  
c) volitev razsodišča peterih članov.

**Načelnštvo**  
**okrajne bolniške blagajnice ljubljanske**  
19. dne aprila 1890.  
Načelnik:  
**Ivan Förderl s. r.**  
Brez izkaznice ni nikomur do-  
voljen pristop v dvorano (§ 29. blagajničnih  
pravil).

**Einladung**  
zur  
**Generalversammlung**  
**der Bezirkskrankencasse**  
**Laibach**  
am 27. April 1890 um 2 Uhr nach-  
mittags  
im städtischen Rathhaussaale.

**Tagesordnung:**  
1.) Bericht  
a) über die Einnahmen;  
b) über die Ausgaben mit Schluss des  
31. März 1890.  
2.) Beschlussfassung über den Rechen-  
schaftsbericht des Vorstandes und die Ent-  
lastung des letzteren.  
3.) Die Wahlen  
a) die Ersatzwahl für ein ausgetre-  
tenes Mitglied des Cassevorstandes  
für den Rest der Verwaltungsperiode  
eines Jahres;  
b) die Wahl des Ueberwachungsaus-  
schusses, bestehend aus 6 Mitglie-  
dern;  
c) die Wahl des Schiedsgerichtes, be-  
stehend aus 5 Mitgliedern.

**Vorstand**  
**der Bezirks-Krankencasse Laibach**  
am 19. April 1890.  
Der Obmann:  
**Johann Förderl m. p.**  
Ohne Legitimation ist niemandem  
der Eintritt in den Saal gestattet (§ 29 des  
Cassestatutes).

**CARL KUHN & CO.**  
in Wien.  
**Schutzmarke**  
  
**Warnung!**  
Schutzmarke und Schachtel-  
Etiquetten unserer  
**Stahl-Schreibfedern**  
sind gesetzlich geschützt, und  
wird dringend gebeten, auf jeden  
Buchstaben der Firma, sowohl  
auf den Federn als auf den  
Etiquetten zu achten. Keine  
Schachtel ohne Schutzmarke.  
Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.  
(15) 6-2

für k. k. Staatsbeamte!  
Unterzeichnete Firma empfiehlt ihre Dienste für die **heurige Frühjahrs-**  
**saison zu sehr herabgesetzten Preisen** sowie zur Anfertigung von  
**Gala- und Dienstes-Uniformen**  
für k. k. Staatsbeamte nach neuester Vorschrift, desgleichen ihr  
reich sortiertes Lager **vorschriftsmässiger Tuohsorten** und dazu  
gehöriger Artikel. (1011) 6  
**F. Casermann**  
**Laibach, Schellenburggasse 4.**  
Preise mässig.  
für k. k. Staatsbeamte!

**J. Purgleitners Apotheke in Graz.**

**Steirischer Kräutersaft**, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.  
**Kalksyrop** aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- u. Brustkranke (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder). 1 Flasche 1 fl.  
**Dr. Wuchta's Kräutersalbe**, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus.  
**Engelhofers Muskel- und Nervenessenz**, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen Kräutern bereitete Einreibung.  
 Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (721) 10-10

**Aelteste, erste**  **und grösste**  
 k. k.  priv.

**Cementwaren-Fabrik**

**Cement-Pflasterungs-Platten** für Einfahrten, Küchen, Vestibules, Gänge etc.  
**Marmor-Mosaik-Platten** für Vestibules, Gänge, Küchen etc. etc., ebenso  
**Eingelegte Marmor-Mosaik-Platten**, feinst geschliffen und auch poliert.

**Betonierungen**

Stalleinrichtungen, Canalrinnen, Pissoireinrichtungen etc. etc.  
 Perlmooser Portland-Cement. — Kufsteiner hydraul. Kalk.  
 Schottwiener Stuccatur- und Alabaster-Gips.

**Jos. Neumüller & Comp.**

Wien, IV., Wienstrasse 3. (301) 12-7

Preislisten gratis und franco.

**Etablierungslustigen  
 Commis**

bietet sich die beste Gelegenheit, ein renommirtes

**Gemischtwaren-Geschäft**

mit bedeutendem Verkehr in **Krain** nebst kleinem **Warenlager und Einrichtung** zu sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen; erforderliches Capital 1000 bis 3000 fl.  
**Wo? sagt Fr. Müllers Annoncenbureau in Laibach.** (1563) 3-3

P. t.

Nachdem in Kürze mit der

**Einführung der neuen städt. Wasserleitung  
 in die Häuser**

begonnen werden wird, erlaube ich mir, den p. t. Hausbesitzern von Laibach die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich die behördliche Concession hiezu erworben und einen tüchtigen Fachmann bestellt habe.

Indem ich meinen p. t. Kunden die solideste Ausführung sämtlicher in das Fach einschlagender Arbeiten zusichere, bemerke noch, dass alle diesbezüglichen Anfragen beantwortet und auf Verlangen Kostenvoranschläge unterbreitet werden.

Einem recht zahlreichen Zuspruche mich bestens empfehlend, zeichne  
 (1516) 16-3 achtungsvoll

**Franz Pilko**

Bauschlossermeister in Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 4.

Unter der Trantsche 2.

Theatergasse 6.

Grosse Auswahl **modernster Hüte** für Frühjahrs und Sommer, besonders praktische und nicht durchschwitzbare **Gummi-Patent-Ventilatoren** und **echt englische Hüte**, sehr dauerhaft; ebenso **Uniformhüte** und **Kappen** für k. u. k. **Staatsbeamte** empfiehlt  
 (779) 12-10

**J. Soklič.**

**Laibacher Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.**

Die unterzeichnete, in Installations-Arbeiten erprobt und von dem löblichen Magistrat concessionierte Gesellschaft hat sich für

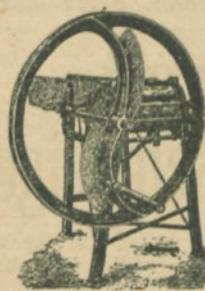
**Installationen von Wasserleitungen**

eingerrichtet und empfiehlt sich für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Bezügliche Anfragen und Kostenvoranschläge werden von der Leitung unserer Fabrik schnellstens erledigt.

(2) Der Verwaltungsrath.

**Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!**



Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- und Obstpressen, Peronospora-Apparate, Traubenmühlen, Obstmahl-Mühlen } allerneueste Construction in verschied. Grössen.

Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc.

Dörrapparate für Obst und Gemüse.

Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen

**IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.**

Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco. — Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.

Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honorirt. (1216) 20-3

Die durch die **k. k. priv. Allgemeine Assecuranz in Triest** gegründete

**Ungarische Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest**

übernimmt Versicherungen gegen **Hagelschäden** zu **festen Prämien ohne Nachschuss-Verbindlichkeit.**

**Volleingezahltes Capital eine Million Gulden ö. W.**

Die Schäden werden prompt und coulant ausgezahlt.

Die Prämien können erst **nach der Ernte**, d. h. am 30. September, gegen Wechsel entrichtet werden.

Wenn auf die in einem Orte oder Maierhofe abgeschlossene Hagelversicherung kein Schaden angezeigt wird, so werden der versicherten Partei **zehn Procent** der gezahlten Netto-Prämie von der Gesellschaft gutgeschrieben und sobald die nächstjährigen Bodenerzeugnisse desselben Reales bei der Gesellschaft wieder voll versichert werden, von der dafür entfallenden Prämie **in Abzug** gebracht. **Jenen Parteien, welche voriges Jahr bei der „K. k. priv. Allgemeinen Assecuranz in Triest“ versichert waren und heuer bei der „Ungarischen Hagel- u. Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest“ versichern werden, wird nach wie vor der oberwähnte Nachlass für das vergangene Jahr von der diesjährigen Prämie in Abzug gebracht werden.** (1529) 3-3

Auskünfte ertheilen:

In Laibach die Haupt-Agentenschaft für Krain, Burgstallgasse Nr. 4

in allen übrigen Ortschaften die betreffenden Bezirks- und Localagenten.

**Gewalzte Bauträger**

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

**JULIUS JUHOS & COMP.**

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

**Radkersburger**

bestes und billigstes Erfrischungsgetränk,

**Sauerbrunn**

soeben in frischer Füllung angekommen

Johann Lininger

zu haben bei

Laibach, Römerstrasse Nr. 6.

# Anton Krejči

Congressplatz Nr. 8, Sternallee  
empfehlte sein grosses Lager der  
**feinsten Herren- und Knaben-  
Hüte und Kappen**  
zu aussergewöhnlich billigen  
Preisen. (1293) 6  
Dortselbst werden Pelzwaren über  
den Sommer zur Aufbewahrung  
übernommen.



## Die besten Brünner Stoffe

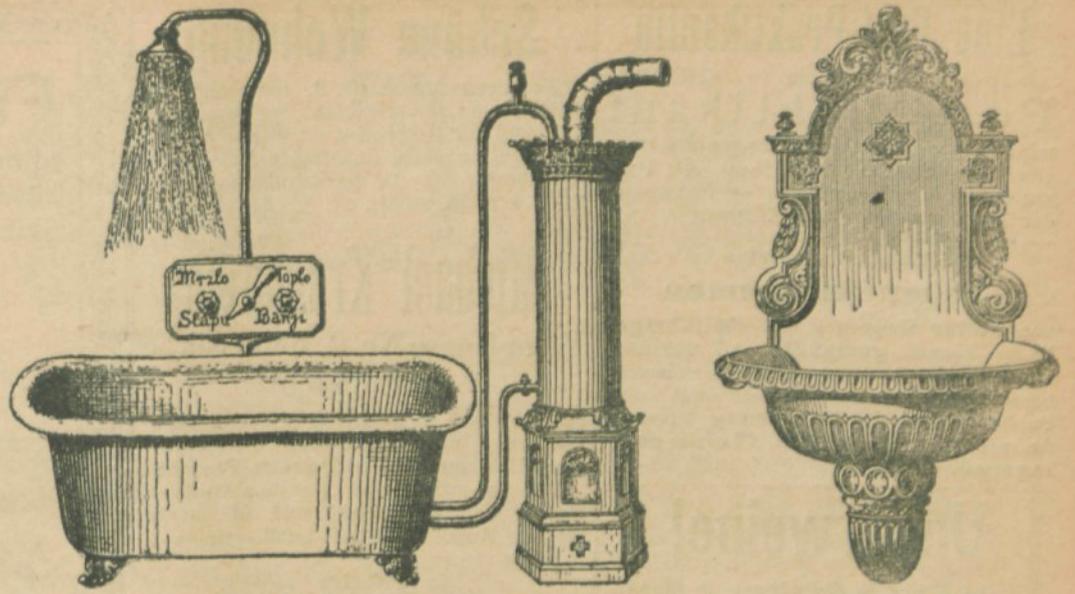
liefert zu Original-Fabrikpreisen die  
Feintuch-Fabrik  
**Siegel-Imhof in Brünn.**

Für einen eleganten  
Frühjahrs- oder Sommer-  
**Männer-Anzug.**

genügt ein Coupon in der Länge von  
3-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.

- Ein Coupon kostet
- fl. 4.80 aus gewöhnlicher
  - fl. 7.75 aus feiner
  - fl. 10.50 aus feinsten
  - fl. 12.40 aus hochfeinsten
- echter Schafwolle.**

Ferner sind in größter Auswahl zu haben:  
Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe  
für Ueberzieher, Loden für Jäger und  
Touristen, Peruvienne und Tossing für  
Salonanzüge, vorchristmässige Tuche  
für Beamte, waschbare Zwirnstoffe für  
Männer und Knaben, echte Bique-Gilet-  
stoffe z. z. (688) 40-18  
Für gute Ware, mustergetreue und  
genaue Lieferung wird garantiert.  
Muster gratis und franco.



Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit höflichst anzuzeigen, dass sie am hiesigen  
Platze mit behördlicher Concession ein

## Wasserleitungs-Installationsgeschäft

unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

# Ecker & Šešić

errichtet haben. Ausgestattet mit reichen fachmännischen Erfahrungen auf diesem Gebiete, sind sie  
in der angenehmen Lage, allen zu stellenden Anforderungen mit den besten Mitteln der Neuzeit entsprechen zu können und halten  
sich aus diesem Grunde zur Ausführung von **Wasserleitungs-Arbeiten jedweder Art** bestens empfohlen.

Ein reiches Lager aller einschlägigen Bedarfsartikel steht zur Verfügung, und laden die Unterzeichneten, indem sie um  
recht zahlreiche Aufträge bitten, zu freundlichem Besuche desselben höflichst ein.

Laibach im April 1890.

Hochachtungsvoll

# Ecker & Šešić

Wienerstrasse Nr. 7.

Eingang durch das Spenglergeschäft.

## Die Firma G. Tönnies, Laibach

übernimmt die Ausführung von

### Wassereinleitungen in Gebäude

### Bade-Einrichtungen etc.

Alle diesbezüglichen Artikel stehen in deren Fabrik montiert und zusammen-  
gestellt zur Besichtigung bereit. (1562) 3-2  
Kostenüberschläge werden bereitwilligst angefertigt.

## Kleider um den Arbeitslohn.

Nur noch kurze Zeit hindurch wird zu solch niedrigen Preisen verkauft:

### Herren-Hosen

I. Qualität:	II. Qualität:	III. Qualität:
fl. 1.50.	fl. 2.—.	fl. 3.—.

### Ganze Anzüge

<b>I. Qualität: Sommer-Anzug</b> aus gemusterten Waschstoffen Hose, Rock und Gilet.	Nur fl. 5.—
<b>II. Qualität: Frühjahrs-Anzug</b> aus feinen Brünner Stoffen Hose, Rock und Gilet.	Nur fl. 7.50
<b>III. Qualität: Feinster Anzug</b> aus Reichenberger Stoffen Hose, Rock und Gilet.	Nur fl. 9.50

**Knaben-Anzüge** für 6 bis 15 Jahre  
aus echten Brünner Schafwollstoffen, prachtvoll  
ausgestattet: **Hose, Rock und Gilet.** Nur  
fl. 5.50

Auswärtige Bestellungen werden gegen Postnachnahme erledigt, und genügt als  
Mass Brustumfang, Schritt- und Hosenlänge. (1282) 6-4

Prossnitzer Kleider-Fabrik: Filiale Wien, V., Rüdiggasse Nr. 1/37.

## Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bestes Mittel, stets frisches Bier zu haben.

## Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, reinste, rascheste und billigste Erzeugungsart. Appa-  
rate jeder Art in bester Construction. Aenderungen vorhandener Apparate billigst.  
**Flüssige Kohlensäure**, chemisch rein und billig. Kunden, die sich die eisernen  
Kohlensäure-Behälter ankaufen, erhalten bedeutenden Preisnachlass auf Kohlensäure  
Auskünfte, Kostenvoranschläge, Preiscurante franco und gratis.

Ed. Hasenörl, Wien, Stadt, Giselastrasse Nr. 4.

(1234) 10-5



## Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express- Postdampfschiffahrt Hamburg - New York

Southampton anlaufend

### Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Anserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung  
zwischen

Hävre-Newyork.	Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork.	Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore.	Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Deichstrasse 7.

Nr. 1108.

(1225) 44-3

(5298) 90-18

### Unterphosphorigsaurer

## Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom Apotheker **Herbanny** in Wien, wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten  
empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet bei

### Lungen-Kranken

jeder Art, bei Tuberculose (Lungenschwindsucht), besonders in den ersten  
Stadien, bei acuten und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten,  
Rechthusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei  
**Bleichsüchtigen, Blutarmen, Scrophulösen, Rhachitischen  
und Reconvalescenten.**

Nach dem Ausspruche der Aerzte hebt **Herbanny's Kalk-Eisen-Syrup** rasch den  
Appetit, bewirkt ruhigen Schlaf, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes und be-  
seitigt die nächtlichen Schweißte, ferner fördert derselbe bei angemessener Nahrung die  
Blutbildung, bei Kindern die Knochenbildung, stärkt den gesammten Organismus, und  
zeigen ein frischeres Aussehen sowie die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichtes  
die heilkräftige Wirkung. Zahlreiche ärztliche Atteste und Dankschreiben sowie genaue  
Belehrung sind in der jeder Flasche beiliegenden Broschüre von Dr. Schweizer enthalten.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr.  
mehr für Padung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Erfuchen stets ausdrücklich **J. Herbanny's  
Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit  
findet man im Glase und auf der Verschluss-Kapsel den  
Namen „Herbanny“ in erhöhter Schrift, und ist jede  
Flasche mit obiger behördlich protokollierter Schutz-  
marke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu  
achten bitten.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:  
**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbanny.**  
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Wald v. Tenföczy,  
P. Mohr, P. Groetschel; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferschmid, Baumbach Erben; Klum: J.  
S. Meiner, G. Probst, M. Wizan, Drog.; Friesach: A. Hubert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt:  
P. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Slaboviz; St. Veit:  
A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Viasoletto, J. Scrvallio,  
E. v. Pentenburg, P. Prentini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. C. Kumpf; Tschernembl:  
J. Blazek; Böttermarkt: J. Zebst.

**Eine Post-Praktikantin**  
oder ein (1625) 3-1  
**Post-Praktikant**  
wird bei einem mit allen Zweigen des Postgeschäfts betrauten k. k. Post- und Telegraphenamte aufgenommen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung.

**Beachtenswertes Nebeneinkommen**  
von steter Steigerung und vieljähriger Dauer können **gewandte** und **verlässliche** Personen (ausgediente Gendarmen bevorzugt) erlangen, welche mit dem Publicum **viel in Berührung** kommen. Anfrage unter: **«G. S. 1890» Graz, postlagernd.** (1622) 25-1

**Ungarweine!**  
Die Firma **S. Gstettner** in **Gross-Kanisza** (Ungarn) versendet gute, milde, dabei kräftige, garantiert echte Naturweine, und zwar (1604) 10-1  
Weissweine von 16 bis 28 Gulden  
Rothweine » 22 » 45 »  
echten alten Sliwowitz, 75 fl. per Hektoliter.  
**Agenten werden gesucht.**

**Bestrenommierte höhere Wiener Fachschule**  
für **Schnittzeichnen, Corporimetrie, Zuschneiden** und **Kleidermachen** nach dem k. u. k. priv. **«System Schack»**. Unterricht während der Sommermonate in möglichst kurzer Zeit. — Ausführliche Prospekte gratis per Post. Für Pension wird gesorgt. Sprechstunden von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Samstage, Sonn- und Feiertage.  
**Adolf Wilh. Schack**  
k. u. k. Privilegiums-Inhaber, Director der höheren Fachschule in (1600) 5-1  
Wien, I., Giselastrasse 4.

**Schöne Wohnung**  
in der Petersstrasse Nr. 9, bestehend aus drei Zimmern, schöner Küche, Speisekammer, Holzlege und Dachboden ist wegen Abreise sofort zu vergeben. Anzufragen beim Hauseigentümer oder in der Barmherziggasse Nr. 7, 1. Stock rechts. (1624) 3-1

**Michael Kramaršič**  
Vega-Gasse Nr. 9, beim Šikec in Laibach  
empfiehlt sich zu **Zimmer- und Schildermalerei- und Farbenanstreicherarbeiten zu den billigsten Preisen.**  
Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager, und übernimmt derselbe Arbeit auch aufs Land. (1420) 6-2

**schöne Orangen**  
per Kiste zu fl. 3.90, bei grösserer Abnahme 15 kr. per Kiste billiger. — Ferner **allerfeinsten Jamaica-Rum pr. Liter fl. 1.60. Feinsten Cuba-Rum pr. Liter fl. —.70 sowie besten Thee billigst.**  
Offerire (5348) 15-12

**Ferdinand Plautz**  
Laibach, Alter Markt.  
**Kundmachung.**

Die hohe k. k. Statthaltereie in Triest hat mit dem Erlasse vom 19. Februar 1890, Z. 2157/III, der Steuergemeinde **Dolina** die erbetene Bewilligung zur Abhaltung **zweier auf den 16. Mai und 11. November fallenden Jahrmärkte für Vieh und alle sonstigen im freien Marktverkehr zulässigen Waren in der Ortschaft Dolina** ertheilt. (1522) 3-3  
Gemeindeamt Dolina bei Triest  
am 3. April 1890.

**Für k. k. Staatsbeamte**  
billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche vorschriftsmässige Uniformierungsgegenstände, u. zw. Säbel mit und ohne Stahlscheide - Kuppeln, Paradehüte, Kappen, Borten, Knöpfe, Rosetten, Achselspangen, Handschuhe und Cravatten, bei (847) 10-9  
**J. S. Benedikt, Laibach.**  
Preiscurante auf Verlangen gratis.

**Steiermärkisch-Pandschaftlicher Tempelquelle und Styria-Quelle.**  
Stets frischer, gehaltreichster Füllung in neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.  
Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierte Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz. (1469) 10-1

**P. T.**  
Wir erlauben uns, hiermit den p. t. Hausbesitzern von Laibach die höfliche Mittheilung zu machen, dass wir zur **Einführung der neuen städtischen Wasserleitung in die Häuser** eine **Wasserleitungs - Installations - Anstalt** gemeinschaftlich errichtet haben.  
Unsere Verbindung mit den ersten und leistungsfähigsten Fabrikanten dieses Faches sowie der Umstand, dass wir zur Durchführung der Installations-Arbeiten durchwegs nur tüchtige und erprobte Monteure angestellt haben, setzen uns in den Stand, unseren p. t. Kunden die **solideste und preiswürdigste** Ausführung der Arbeiten zusichern zu können.  
Unser **Bureau** sowie das **Hauptlager** und die **Installationswerkstätte** befindet sich bei Herrn **Albin C. Achtschin, Theatergasse Nr. 8**; ausserdem haben wir bei Herrn **Felix Nolli, Valvasorplatz**, und bei Herrn **Josef Stadler, Schustergasse**, je ein Musterlager eingerichtet.  
Bestellungen werden an allen drei Orten entgegengenommen, Auskünfte bereitwilligst ertheilt und auf Verlangen Kostenvoranschläge ausgearbeitet. Einem recht zahlreichen Zuspruche empfehlen wir uns  
hochachtungsvoll (1416) 3-3  
**Consortium für Wasserleitungs-Installation:**  
**Albin C. Achtschin, Felix Nolli, Josef Stadler.**

**für k. k. Staatsbeamte!**  
Unterzeichnete Firma empfiehlt ihre Dienste für die **heurige Frühjahrs-saison zu sehr herabgesetzten Preisen** sowie zur Anfertigung von **Gala- und Dienstes-Uniformen** für **k. k. Staatsbeamte** nach neuester Vorschrift, desgleichen ihr reich sortiertes **Lager vorschriftsmässiger Tuchoarten** und dazu gehöriger Artikel. (1399) 3-3  
**J. N. Potočnik**  
Domschale.  
**für k. k. Staatsbeamte!**

**Landsitz**  
in Untersteiermark  
in herrlichster Lage, an frequenter, zweien Badeorten benachbarter Bahnstation, bestehend aus zwei Villen mit 16 Wohnräumen, Veranden, Douchebad, schattigem Park und Gärten, Treibhaus und Stallungen, **ist für die Sommersaison oder ganzjährig zu vermieten.** — Reflectanten wollen sich wenden an **Jos. Wertheimer, Wien, Fleischmarkt.** (1524) 3-2

**Radeiner Sauerbrunnen**  
**1890er Füllung**  
stets zu **Original-Brunnen-Preisen** erhältlich bei  
**Ferdinand Plautz, Laibach, Alter Markt.**  
Die **Sendung frischester Füllung** ist eingetroffen, und werden **Aufträge** sofort effectuirt. (1042) 10-4

**Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison sind soeben**  
**Tailen, Blousen und Kinderkleidchen**  
der allerneuesten Form und in modernsten Farben eingetroffen und in bekannt reichster Auswahl und aus bester Qualität **allein** zu haben bei  
**C. J. HAMANN, Rathhausplatz Nr. 8.** (1300) 5